

GOTTFRIED-KELLER-GYMNASIUM
(Ganztagsgymnasium)
Olbersstr. 38
10589 Berlin
Tel.: (0 30) 9029-27310
E-Mail: kontakt@gks-berlin.de

**Protokoll
der 1. Sitzung der Gesamtelternvertretung (GEV) im Schuljahr 2026/2027**

**Gottfried-Keller-Gymnasium
Aula
22.09.2026, 19.00 Uhr**

Anwesende:
siehe Anwesenheitsliste

Vorsitz:
Herr Kany (bis einschl. TOP 3)
Frau Wolfram (ab TOP 4)

Herr Kany begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass fristgerecht eingeladen wurde und fragt, ob Änderungswünsche zur Tagesordnung bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

- 1) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**
- 2) Festlegung einer Wahlleitung**
- 3) Wahlen**
- 4) Übergabe der Sitzungsleitung an die neu gewählten Mandatsträger/innen**

TOP 1: Begrüßung

Herr Kany dankt allen Anwesenden für Bereitschaft, sich als Elternvertreterinnen und Elternvertreter zur Verfügung zu stellen. Er initiiert eine kleine Kennenlernrunde aller an der Sitzung Beteiligten.

TOP 2: Festlegung einer Wahlleitung

Herr Kany schlägt vor, der Einfachheit halber ihn selbst mit der Leitung der Wahlen zu betrauen. Die GEV folgt diesem Vorschlag. Deshalb übernimmt Herr Kany die Leitung der Wahlen. Nach einer kleinen Erklärung des Prozedere eröffnet er den ersten Wahlgang:

TOP 3: Wahlen

Gesamtelternsprecher/in

Das Schulgesetz verlangt die Wahl eines Elternsprechers oder einer Elternsprecherin und die Wahl von bis zu drei Stellvertreterinnen oder Stellvertretern. Herr Happel, Elternsprecher im letzten Schuljahr, erklärt seine Bereitschaft, auch in diesem Schuljahr zu kandidieren, allerdings würde er nur als Stellvertretung zur Verfügung stehen. Er – und auch andere Mitglieder des letztjährigen Teams – appellieren, dass sich insbesondere auch Elternvertreter:innen aus den unteren Klassen zu einer Mitarbeit in der GEV entschließen. Frau Wolfram, Herr Tasch und Herr Kany betonen, dass eine gute Teamarbeit wie im vergangenen Schuljahr die Belastung für den Einzelnen in überschaubarem Rahmen hält.

Es erklären ihre Bereitschaft (in alphabetischer Reihenfolge):

- Frau Kirsch
- Herr Tasch
- Frau Wolfram

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl erhält Frau Wolfram per Akklamation die meisten Stimmen. Damit ist Frau Wolfram zur Elternsprecherin gewählt.

Frau Wolfram nimmt die Wahl an.

Wahl von bis zu drei Stellvertreterinnen oder Stellvertretern:

Die übrigen zwei Kandidat:innen des obigen Wahlgangs erklären sich bereit, in diesem Wahlgang erneut anzutreten, dazu kommt die Kandidatur von Herrn Happel.

Zwei weitere Personen, Frau Khalouf und Frau Bölling, erklären ihr Interesse an einer Mitarbeit im GEV-Vorstand, möchten aber noch nicht offiziell zur Wahl stehen.

Weitere Kandidat:innen stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden per Akklamation Herr Happel, Herr Tasch und Frau Kirsch gewählt.

Die drei Gewählten nehmen die Wahl an.

Die Versammlung begrüßt den Vorschlag von Herrn Kany, Frau Khalouf und Frau Bölling zu Beisitzerinnen des GEV-Vorstands zu ernennen, sodass das GEV-Team in diesem Schuljahr aus insgesamt 6 Personen bestehen wird.

Wahl von vier Mitgliedern und vier stellvertretenden Mitgliedern in der Schulkonferenz:

Die Amtszeit der Mitglieder der Schulkonferenz beträgt zwei Jahre, die Wahlperiode ist gerade abgelaufen, es sind demnach Neuwahlen erforderlich.

Herr Kany erläutert kurz die Stellung und die Aufgaben der Schulkonferenz als höchstes Beratungs- und Entscheidungsgremium der Schule und weist auf die bereits festgelegten Sitzungstermine hin. Er betont das Recht von Mitgliedern der Schulkonferenz, an Sitzungen aller schulischen Gremien (Ausnahme: Zensuren- und Versetzungskonferenzen sowie Prüfungsausschüsse) mit beratender Stimme teilzunehmen.

Es werden vorgeschlagen bzw. erklären ihre Bereitschaft zur Kandidatur (in alphabetischer Reihenfolge):

- Frau Bölling
- Herr Braun
- Herr David-Pantlen
- Frau Kirsch
- Frau Krotki
- Frau Salihbegovic-Magnus
- Herr Tasch
- Frau Viebahn

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

Die nachfolgende Wahl führt zu folgendem Ergebnis:

- Frau Kirsch (29)
- Frau Viebahn (23)
- Frau Salihbegovic-Magnus (21)
- Frau Bölling (20)
- Herr Tasch (13)
- Herr Braun (11)
- Herr David-Pantlen (8)
- Frau Krotki (4)

Der Schülervertreter weist darauf hin, dass rechnerisch zu viele Stimmen abgegeben worden sind. Da aber niemand der stimmberechtigten Mitglieder eine Wiederholung der Abstimmung beantragt, wird das oben angegebene Ergebnis als verbindlich betrachtet. Die Versammlung einigt sich darauf, die vier Höchstplatzierten als gewählte Mitglieder, die vier nachfolgenden Vertreter:innen als stellvertretende Mitglieder in die Schulkonferenz zu entsenden.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von zwei Mitgliedern und zwei stellvertretenden Mitgliedern in der Gesamtkonferenz der Lehrkräfte (GK):

Es werden vorgeschlagen bzw. erklären ihre Bereitschaft zur Kandidatur:

- Frau Kaminski
- Frau Viebahn

Als stellvertretendes Mitglied:

- Frau Schön

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die drei Vorgeschlagenen einstimmig per Akklamation gewählt.

Die drei Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von zwei Mitgliedern und zwei stellvertretenden Mitgliedern in der Schülervvertretung (SV):

Herr Kany weist darauf hin, dass sowohl die gelegentlich sehr spontane Terminierung der Sitzungen als auch die Sitzungszeit am Vormittag gelegentlich sehr herausfordernd für berufstätige Eltern sein können. Frau Kornow bemerkt, dass insbesondere das Engagement der Schüler:innen in der SV im letzten Schuljahr dazu bewogen habe, erneut als Elternvertreterin zur Verfügung zu stehen.

Es werden vorgeschlagen bzw. erklären ihre Bereitschaft zur Kandidatur:

- Frau Kornow
- Frau Mallia

Als stellvertretendes Mitglied:

- Frau Viebahn

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die drei Vorgeschlagenen einstimmig per Akklamation gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Wahl von zwei Mitgliedern und zwei stellvertretenden Mitgliedern im Bezirkseleternausschuss (BEA)

Herr Kany gibt eine kurze Information über Aufgaben und Sitzungsmodus dieses Gremiums. Er weist darauf hin, dass durch eine aktuelle Gesetzesänderung die Amtszeit dieses Gremiums von einem auf zwei Schuljahre angehoben worden ist – was aber niemanden von einer Kandidatur abhalten solle, denn das Recht zum Rücktritt im Lauf der Wahlperiode bleibe unberührt. Herr Happel weist auf die Wichtigkeit hin, als Mitglied dieses Gremiums in den Sitzungen der GEV auch regelmäßig zu berichten. Schließlich werden vorgeschlagen bzw. erklären ihre Bereitschaft:

- Herr Greifert
- Herr Tasch

Als Vertreter erklärt sich leider niemand bereit.

Weitere Kandidaten stehen nicht zur Verfügung, Herr Kany schließt die Vorschlagsliste.

Niemand erhebt Einwände gegen eine offene Wahl.

In der nachfolgenden Wahl werden die zwei Vorgeschlagenen einstimmig per Akklamation gewählt.

Wahl von bis zu zwei Mitgliedern für die an der Schule gebildeten Fachkonferenzen:

Die folgenden Mitglieder werden per Akklamation zu Mitgliedern der einzelnen Fachkonferenzen gewählt:

Deutsch..... Frau Seifert (Bereitschaftserklärung liegt vor)

Englisch..... N.N.

Französisch N.N.

Spanisch..... Frau Sahlibegovic-Magnus

Ethik/Philosophie..... Herr Greifert

Geografie N.N.

Geschichte/Politik..... Herr Greifert, Frau Seifert (Herr Keip)

Mathematik Frau Viebahn, Frau Kaminski

Informatik N.N.

Physik..... N.N.

Chemie..... Frau Schön

Biologie Frau Mallia

Kunst Herr Braun

Musik Frau Hiebel

Darstellendes Spiel/Theater Frau Kirsch

Sport Frau Frau Kaminski, Herr Giebner

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Damit sind die Wahlen in der GEV abgeschlossen. Herr Kany dankt der GEV für die reibungslose Durchführung der Wahlen.

TOP 4 Übergabe der Sitzungsleitung an die neu gewählten Mandatsträger/innen

Herr Kany übergibt nach einer Sitzungspause von ca. 10 Minuten die Sitzungsleitung an Frau Wolfram, die neu gewählte Vorsitzende der GEV. Das neue gewählte Team übernimmt von nun an die Sitzungsleitung.
(Protokoll bis hierher: Uwe Kany, Protokoll ab 20.20 Uhr: N.N.)

TOP 5 Bericht der aktuellen GEV-Vorsitzenden

- Es wird um Themenzulieferungen für die nächste GEV-Sitzung am 24.11.26 an das GEV-Postfach: gev-vorstand@gks-berlin.de gebeten.
- Ebenfalls wird um Ideen für die Elterncafés und für die „Anwerbung“ für Erstschulbewerbungen gebeten.
- Der klare Auftrag zur aktiven Beteiligung in der GEV wird ausgesprochen.
- Die Abfrage im Gremium für Themen der nächsten GEV-Sitzung ergibt folgende Themen:
 - I: Handyverbot restriktiver durchsetzen, z.B. durch morgendliches Einsammeln
 - II: Angebot an psycholog. Betreuung – Wunsch kam aus der SV und war Thema in d. Bundes-schülerkonferenz sowie in den Medien, z.B. Tagesspiegel
 - III: Medienkompetenz – auf Grundlage der Beschlüsse aus der neuen EU-Verordnung, z.B. Social Media Verbot < 13 J.
 - IV: Regelmäßiger Tagesordnungspunkt ist der Klassenexpress, d.h. ein aktueller Stand aus den jeweiligen Klassen, gerne Dinge, die gut laufen. Es wird darum gebeten, diesen Pkt. von den EV vorher vorbereiten.
- Die Schul-Webseite bietet viele nützliche Informationen für die Elternschaft, u.a. zu Terminen wie Adventsbasar oder Nikolausfrühstück für die Lehrkräfte
- Ein Elternvertreter hat auch die Möglichkeit, Einblick ins Stellwerk, die Arbeit der Lehrkräfte in versch. Arbeitsgruppen, zu nehmen.
- Die Beteiligung im Förderverein der Schule wird ebenfalls empfohlen.

- Die Bitte an der Umgestaltung des Elternhandbuches von pdf-Format zu einer FAQ-Seite wird ausgesprochen.

TOP 6 Bericht der Schulleitung:

- 9.11.26: Gedenkveranstaltung Novemberpogrome als Schweigemarsch um 16.30 Uhr ab Erdener Straße/Ecke Königsallee bis S-Grunewald, Mahnmal Gleis 17 – Die Veranstaltung wird vom Jg. 10 gestaltet, begleitet vom Jg. 12.
- 10.11.26: Oberschulmesse d. weiterführenden Schulen in der Mierendorff-Schule - Gerne wird um stundenweise Unterstützung am Stand der GKS durch Eltern gebeten.
- KW 40: Fahrtenzeitraum der 8. und 10. Klassen – Herr Kany bittet um angemessenes Verhalten der SuS!
- KW 43: Mathematikcamp - Das Camp dient zur Unterstützung in Mathematik der 10. Klassen und wurde jetzt auch für SuS der Q1 geöffnet. Bisher sind noch keine Anmeldungen eingegangen.
- Durch die wechselseitige Angebotsklassenregelung mit dem Marie-Curie-Gymnasium hat die GKS zu wenige Klassen erhalten, die Schulleitung hat die Dreizügigkeit zur Reduktion der Klassenstärke der 7. Klassen in diesem Schuljahr auf eine Vierzügigkeit erhöht.
- Die Klasse 8.6 wurde in diesem Jahr als spezielle Förderklasse aus allen SuS, die das Schuljahr wiederholen müssen, gebildet.
- Zunehmenden Schwierigkeiten der neuen SuS in Mathematik und im Lesen wurde durch zus. Deutsch- und Mathematikstunden auf Kosten einiger Studienzeiten zunächst im Jahrgang 7 Rechnung getragen. Das Lesetraining soll perspektivisch auch in Jg. 8 erhalten bleiben, evtl. das Wahlpflichtfach erst im späteren Jg. angeboten. Für SuS mit Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten (LRS) wird eine zusätzliche Förderung angeboten.

ca. 21 Uhr Ende der Versammlung

Für das Protokoll:

Uwe Kany (TOP 1-3)

Claudia Hiebel (TOP 4-6)